

In den letzten Jahren findet der aus der Soziologie stammende netzwerkorientierte Ansatz immer größere Aufmerksamkeit in der Geschichtswissenschaft und führt zur Entwicklung einer eigenständigen historischen Netzwerkmethodik. Der wissenschaftliche Workshop hat zum Ziel, diese in Kontext zu den etablierten methodischen Ansätzen der Gruppen- und Klientelforschung zu setzen. Anhand landesgeschichtlicher und überregionaler Themen sollen die Möglichkeiten und Grenzen des Netzwerkansatzes bei der Erforschung sozialer Gruppen und Gemeinschaften diskutiert werden.

Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf den politisch führenden Gruppen im deutschsprachigen Südwesten. Darüber hinaus ermöglicht ein diachron wie auch regional vergleichender Zugang eine Diskussion über die differierenden Datengrundlagen und die daraus resultierenden Interpretationsspielräume.

Tagungsort:

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Historisches Seminar
Abt. Landesgeschichte
Werthmannstraße 8
79085 Freiburg i. Br.
Bibliotheksraum

Kontakt:

Technische Universität Dortmund
Historisches Institut
Sekretariat: Maria Bayer
Emil-Figge-Straße 50
44221 Dortmund
E-Mail: maria.bayer@tu-dortmund.de
Telefon: 0231-7552892

Die Teilnahmeplätze sind begrenzt. Die Anmeldung zum Workshop erbitten wir bis zum 16.10.2013 per E-Mail oder schriftlich unter Verwendung der beiliegenden Antwortkarte.



Veranstalter:

Historisches Institut, Technische Universität Dortmund

Historisches Seminar, Abt. Landesgeschichte der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Bildnachweise:

Vorderseite: St. Gallen, Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 339, p. 33.
Rückseite: St. Gallen, Stiftsarchiv (Abtei Pfäfers), Cod. Fab. 1, p. 52.

tu technische universität dortmund



Wissenschaftlicher Workshop

„Person, Gruppe und Gemeinschaft“ vs. „Akteur und Netzwerk“?

Gruppen und Netzwerke in der landesgeschichtlichen Forschung



Historisches Seminar, Abt. Landesgeschichte der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Bibliotheksraum
Werthmannstraße 8

25.-26. Oktober 2013

Freitag, 25.10.2013

14:00 **Begrüßung**

14:30-17:30
**Sektion 1: Netzwerkforschung in einer
quellenarmen Zeit?**

Moderation: Dieter GEUENICH (Denzlingen)

a. Netzwerke im frühmittelalterlichen Breisgau

Martin STROTZ (Tübingen)

Königszinsler im Breisgau

Mark RAUSCHKOLB (Freiburg)

Probleme um den Sulzburger Klostergründer

Birchtilo

- Pause -

*b. Neue Zugänge zu den frühmittelalterlichen
Gedenkbüchern*

Uwe LUDWIG (Duisburg-Essen)

Verwandtschaft und Freundschaft in

frühmittelalterlichen Libri vitae

Eva-Maria BUTZ (Dortmund)

„Die Verstrickungen der Waldrada“.

Lothar II. und der lothringische Adel im Spiegel

der Gedenkbuchüberlieferung

- Pause -

18:30

Abendvortrag

Moderation: Jürgen DENDORFER (Freiburg)

Thomas ZOTZ (Freiburg)

Alemannien im Frühmittelalter. Herrschaftsträger
und politische Vororte

Im Anschluss

- **Buffet** -

Samstag, 26.10.2013

09:00-10:30

Sektion 2: Kulturkontakte und Kulturtransfer

Moderation: Thomas Martin BUCK (Freiburg)

Ulrich HUTTNER (Berlin)

Griechenland an Hoch- und Oberrhein:

Eine Spurensuche zum Kulturtransfer in der
Spätantike

Arne TIMM (Dortmund)

Interkulturelle Netzwerke?

Der Gesandtenaustausch zwischen christlichen und
muslimischen Herrschern im frühen Mittelalter

- Pause -

11:00-12:30

**Sektion 3: Rechtlich-ökonomische
Netzwerke des Adels**

Moderation: Bernhard METZ (Straßburg)

Erik BECK (Dortmund)

Burgen als Zentren politischer Netzwerke?

Überlegungen zu einem Bolander Rechnungs-
fragment von 1258/62

Tobie WALTHER (Freiburg/Hamburg)

Das Verhältnis zwischen Treugeber und Treuhänder
am Beispiel des hochmittelalterlichen Breisgaus

- **Mittagspause** -

Ristorante-Pizzeria Bürgerstube

Sedanstraße 8

79098 Freiburg

14:30-16:00

**Sektion 4: Herrschaftliche und adlige
Handlungsspielräume durch ‚networking‘**

Moderation: Volkhard HUTH (Bensheim)

Heinz KRIEG (Freiburg)

Zur Problematik der Gruppenbildung in der
Adelslandschaft des hochmittelalterlichen
Breisgaus

Boris BIGOTT (Stuttgart)

Adelige Strategien gegen fürstliche Hegemonie im
12. und 15. Jahrhundert

16:00-16:45

Sektion 5: Akademische Netzwerke

Moderation: Volkhard HUTH (Bensheim)

Andre GUTMANN (Freiburg)

Netzwerk(e) im Einsatz - Die Berufung Gerd
Tellenbachs nach Freiburg 1943/44

17:00

Abschlussdiskussion

Einleitung: Dieter Geuenich (Denzlingen)